



# Neu bei YouTube - der Conspiracy-Button

Drei große Organisationen haben sich für einen Kampf um mehr Netzkultur zusammengeschlossen. YouTube, die National Security Agency (NSA) und die World Psychiatric Association (WPA) wollen gemeinsam gegen die zunehmende Verbreitung von Verschwörungstheorien über die Video-Plattform vorgehen. Natürlich verfolgt jeder der drei Verbündeten Eigeninteressen.



YouTube fürchtet um sein Image. In weiten Teilen der netzaffinen Gemeinde setzt sich die Ansicht durch, dass sich das Clip-Portal immer mehr als Spielwiese für paranoide Kleingeister etabliert. Abwertende Begriffe wie "Akademie YouTube" oder "Tubenfilmchen" machen inzwischen die Runde. Immer mehr Menschen trauen sich nicht zuzugeben, dass sie YouTube benutzen. Wer wird schon gerne ausgelacht? Das sehen Werbekunden nicht gern. Der Youtube-Eigner Google drängt auf eine nachhaltige Lösung.

Die NSA möchte aus bekannten Gründen ihr schwer lädiertes Ansehen aufpolieren und stellt auf US-Staatskosten Personal, Software und Infrastruktur zur Verfügung.

Die World Psychiatric Association (WPA) tritt im Dienste ihrer Mitglieder in Erscheinung. Immer mehr psychisch labile Patienten halten sich pausenlos in sozialen Netzwerken auf. Sie besuchen immer wieder Internetseiten mit

verschwörungsideologischen Hintergrund. Gerade Menschen mit ungünstigen Disposition laufen Gefahr, der neuartigen Krankheit Net-Based Conspiracy Delusional (NBCD) anheim zu fallen. Die WPA drängt darauf, dass dieses Krankheitsbild von der WHO international anerkannt wird. Die Betroffenen verbringen täglich bis zu 18 Stunden am Computer, ausschließlich damit befasst, sich jegliche Erscheinung über einen Verschwörungshintergrund zu erklären. Die Folgen reichen über mangelnde Körperpflege, Verwahrlosung der Unterkunft, ausschließliche Ernährung von Junkfood bis zur völligen sozialen Isolierung.

Angesichts der bedrohlichen Entwicklung hat man vereinbart, verschwörungsideologische Beiträge mit deutlichen Warnhinweisen zu versehen. Man orientiert sich dabei an der Kennzeichnungspflicht für Zigarettenverpackungen.

Die NSA stellt eine Abteilung zur Verfügung, die etappenweise Datenbanken mit Schlüsselwörtern in den wichtigsten Sprachen erstellt. Die englischen, französischen und deutschen Datensätze sind einsatzbereit. YouTube-Beiträge, die in das VT-Raster fallen, werden automatisch mit einem deutlichen Warnhinweis versehen. Natürlich werden die Betreiber einschlägiger Youtube-Kanäle versuchen, das Warnbanner zu umgehen. Daher baut man auf einen entscheidenden Hebel, den Conspiracy-Button. Youtube wird ihn neben den "Magich"-Knöpfen unterbringen. Jeder User, der auf unmarkierten VT-Inhalt stößt, kann ihn sofort melden. Das 7/24 verfügbare NSA-Team wird in Echtzeit einen VT-Check durchführen. Bei positivem Ergebnis wird der entsprechende Clip sofort mit dem "Attention Madness!"-Logo versehen.



So werden Youtube-Nutzer Videoclips mit VT-Inhalten ab dem 01.05.2014 präsentiert bekommen. Links unten befindet sich der neu eingeführte "Conspiracy-Button".

Videos des NSL-Forums oder von Mario Romanowski werden in Zukunft nicht mehr ungeschützt zu sehen sein. Gerade für orientierungslose Jugendliche, Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie in der Schule des Lebens ausgebildete Fast-Akademiker sollen diese Maßnahmen einen wirksamen Schutz bieten. Die Krankheit NBCD darf keinesfalls zur Seuche werden! Aus Brüssel ist zu hören, dass auch die Europäische Union erwägt, genau wie die US-Regierung, dieses Projekt zu unterstützen. Das Vorhaben soll am 01.05.2014 weltweit in Dienst gestellt werden.

Natürlich darf nicht verschwiegen werden, dass sich der YT-Kanal-Beteiber von diesem Eingriff freistellen lassen kann. Dazu müssen verschiedene Formulare ausgefüllt werden. Man muss den Nachweis erbringen, dass man mit seinen Videoclips redliche Zwecke verfolgt. Ein entsprechendes Kontaktformular kann unter dieser E-Mail-Adresse angefordert werden: [youtubelock@byom.de](mailto:youtubelock@byom.de)

Bitte geben sie folgenden Text in die E-Mail ein: *"send me the forms YT101 and YT105. country code GER"* (Österreich A, Schweiz CH). In die Betreffzeile

bitte den Eintrag *“unmarked youtube”* schreiben. Achtung! Geben sie unbedingt eine gültige Empfänger-E-Mail-Adresse an damit man ihnen die Formulare korrekt zusenden kann.

Wer seine Freischaltung bis zum Starttermin 1. Mai haben möchte, sollte mit der Anforderung der Unterlagen nicht zögern.